

Leitfaden

Abreden zu Kommunikation, Organisation des Fernlernens, Schoolfox, Vertretung/Unterrichtsauffall/ Schulschließung

Die Corona-Pandemie hat den Alltag an unserer Schule tiefgreifend verändert. Gemeinsam mussten wir uns vielen Herausforderungen stellen und Schule und Unterricht neu denken. Auch weiterhin werden wir flexibel sein müssen, engen Kontakt halten müssen und uns die Möglichkeit erhalten, schnell reagieren zu können. Die Zeit seit den Faschingsferien 2020 war eine teils unbefriedigende, eine kräftezehrende, aber auch eine lehrreiche Zeit für uns, mit positiven Neuerungen, schönen Erlebnissen und Lichtblicken. Die Erfahrungen der vergangenen Monate haben wir genutzt, um einen Leitfaden zu erstellen, wie wir zukünftig hoffentlich harmonisch und vor allem effektiver zusammenarbeiten können. Die Schwerpunkte sind hierbei die gemeinsame Kommunikation, die Organisation des Fernlernens sowie die Organisation des Vertretungsunterricht. Das Fernlernen wirkungsvoll sowie nach vorgegebenen Qualitätskriterien zu organisieren war zudem Auftrag des Kultusministeriums an die Schulen. Die Kriterien wurden in diesem Konzept eingearbeitet soweit diese mit Grundschulern umzusetzen sind. Die einzelne Teile werden noch im Gesamtelternbeirat besprochen und in der Schulkonferenz beschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt haben sie Gültigkeit. Gez. M. Müller

Kommunikation		
	Individuelle Kommunikation Lehrer und Eltern	
1)	Individuelle Schriftliche Kommunikation während Präsenzzeiten (im regulären Unterrichtsbetrieb) Eltern eines Kind ↔ Lehrer	Kann über das Hausaufgabenheft, Schoolfox oder die Dienst – E- Mailadresse erfolgen. Wir bitten darum, dass Eltern sich auf eine digitale Kommunikationsmöglichkeit beschränken. Während Schultagen verpflichten sich Eltern und Lehrer binnen 36 Stunden auf ein Anschreiben zu reagieren (das heißt nicht zwingend die Lösung für ein mögliches Problem gefunden zu haben). Das Hausaufgabenheft ist bei Bedarf vom Schüler vorzuzeigen. Ferien und Wochenende dienen der Erholung. Prinzipiell können, müssen Anfragen über diese Zeit nicht beantwortet werden. In den Ferien sollte vor Unterrichtsbeginn das E-Mailpostfach und Schoolfox geprüft werden, um wichtige Hinweise zur Kenntnis zu nehmen oder in dringenden Fällen handeln zu können. Tipp: Dem Schüler eine Merkhilfe ins Mäppchen legen, wenn es dem Lehrer sein Hausaufgabenheft zeigen soll.

2)	Individuelle Schriftliche Kommunikation während Fernlernzeiten Eltern eines Kind ↔ Lehrer (bei Krankheit des Schülers oder des Lehrers, im Quarantänefall, bei Schulschließung)	Siehe 2) Die Kommunikation über das Hausaufgabenheft entfällt.
3)	In Notfallsituation (Unfall, etc.)	Zu jederzeit, auch telefonisch
Elternbriefe Lehrer bzw. Schulleiter → Klasse		
4)	Elternbriefe des Lehrers oder der Schulleitung an die Klasse in Präsenzzeiten	Erfolgen in ausgedruckter Form über die Postmappe der Schüler und/ oder über Schoolfox. Im Elternabend wird vereinbart, in welchem Umfang Elternbriefe über Schoolfox ausgegeben werden. (Vorteile Schoolfox: weniger Papiermüll, automatische Archivierung der Briefe, Briefe kommen sicher an) Kurzfristige Informationen und kurzfristiger Unterrichtsauffall, die nicht mehr über einen ausgedruckten Brief über die Schüler mitgeteilt werden können, werden über Schoolfox <u>und</u> die Homepage kommuniziert.
5)	Elternbriefe der Schulleitung an die gesamte Schule in Präsenzzeiten	Erfolgen in der Regel in ausgedruckter Form über die Postmappe der Schüler. Wichtige Schreiben werden auch auf der Homepage eingestellt. Kurzfristige Informationen und kurzfristiger Unterrichtsauffall, die nicht mehr über einen ausgedruckten Brief über die Schüler mitgeteilt werden können, werden über Schoolfox <u>und</u> die Homepage kommuniziert.
6)	Elternbriefe des Lehrers und der Schulleitung an die Klasse in Fernlernzeiten	Erfolgen über Schoolfox.
7)	Elternbriefe der Schulleitung an die gesamte Schule in Fernlernzeiten	Erfolgen über Schoolfox <u>und</u> über die Homepage.